



Wachsendes Digitalgeschäft sichert Giesecke+Devrient starkes Geschäftsjahr 2022

2023-04-05

München

Giesecke+Devrient

Die digitale Transformation von Giesecke+Devrient (G+D) hat sich als Erfolgsgarant erwiesen. Trotz eines herausfordernden Umfelds verzeichnete der internationale Technologiekonzern ein starkes Geschäftsjahr 2022. Für das laufende Jahr sind die Auftragsbücher bereits gut gefüllt.

Die G+D Gruppe blickt auf eine gute Unternehmensleistung im Geschäftsjahr 2022 zurück. Besonders stark entwickelte sich das Geschäft mit dem Internet der Dinge, dem elektronischem Bezahlen und der Cybersecurity. Damit stellte das breit gefächerte Portfolio von G+D seine Resilienz auch in einem Jahr mit zahlreichen weltweiten Krisen unter Beweis. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine, weltweiter Logistikschwierigkeiten, mangelnder Verfügbarkeit von Chips und Energieknappheit konnte das Unternehmen G+D seine Geschäftsaktivitäten weiter ausbauen.

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte G+D mit 2,53 Milliarden Euro den höchsten Umsatz der Konzerngeschichte. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 168 Millionen Euro, womit G+D das starke Ergebnis des Vorjahres erneut steigern konnte. Mit 81 Millionen Euro ist der Jahresüberschuss nahezu genauso hoch wie im Geschäftsjahr 2021. Die Auftragsbücher des Konzerns sind über alle Bereiche hinweg gut gefüllt – der Auftragseingang stieg um über 20 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro an.

Als starker Treiber des Geschäftserfolgs erwies sich die erfolgreiche digitale Transformation des Unternehmens. Der Konzern erwirtschaftet inzwischen einen relevanten Teil seines Umsatzes mit digitalen Produkten und Lösungen: Während sie vor fünf Jahren noch ein Zehntel zur Gesamtleistung beisteuerten, war es 2022 schon rund ein Viertel. Dies ist insbesondere auf strategische Investitionen sowie zunehmende Forschungs- und Entwicklungsausgaben zurückzuführen.

G+D adressiert wichtige Zukunftsmärkte

Mit seinen vier Kernfeldern Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen adressiert G+D wichtige Zukunftsmärkte. So setzt sich beispielsweise das Internet der Dinge immer weiter durch, das der Konzern unter anderem mit seiner eSIM-Konnektivitätstechnologie unterstützt. Im Consumer-Bereich konnte G+D Anfang dieses Jahres einen wichtigen Meilenstein verkünden: Mehr als 100 Millionen eSIMs wurden über hauseigene Systeme aktiviert; damit ist das Unternehmen weltweiter Marktführer. Großes Potential sieht G+D auch bei digitalen Zentralbankwährungen (Central Bank Digital Currency, CBDC): Von den G20-Ländern befassen sich inzwischen 18 intensiv mit staatlichen Lösungen in diesem Bereich. G+D arbeitet mit mehreren Zentralbanken weltweit an Pilotprojekten.

Ein wichtiger Innovationstreiber ist auch das Thema Nachhaltigkeit. Im Geschäftsjahr 2022 setzte G+D den Ausbau seines grünen Portfolios weiter fort. So erweiterte der Konzern etwa sein Angebot für grüne Banknoten. Durch das Überprüfen jeder einzelnen Komponente entstand eine Banknote mit dem kleinstmöglichen ökologischen Fußabdruck ohne Kompromisse bei Haltbarkeit oder Sicherheit. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt das Unternehmen bei der Einführung nachhaltiger Bezahlkarten. Im Rahmen der „Pledge 2030“-Initiative verpflichtete sich G+D, bis spätestens 2030 vollständig auf den Einsatz von Neuplastik in Zahlungskarten zu verzichten. Mit eSIM bietet G+D außerdem eine umweltfreundliche SIM-Lösung. Im Vergleich zu klassischen SIM-Karten benötigt diese Technologie weniger Material und verursacht einen geringeren Distributionsaufwand. Dadurch weist sie niedrigere CO2 Emissionen auf.

Strategische Investitionen in Übernahmen und Beteiligungen

G+D tätigte im Geschäftsjahr 2022 breite M&A-Investitionen zur weiteren Stärkung des Kern- und Zukunftsgeschäfts. So übernahm der Konzern das US-amerikanische Bezahl- und Identitätslösungsgeschäft des brasilianischen Unternehmens Valid und akquirierte den deutschen Anbieter sicherer Cloud-Infrastrukturen SysEleven. Zudem übernahm G+D Anfang des Jahres die Mehrheitsanteile am Schweizer Softwareunternehmen Netcetera, das unter anderem digitale Payment-Lösungen entwickelt sowie jene am serbischen Unternehmen NetSet, das auf die Entwicklung von Identity-Management-Systemen spezialisiert ist. Sämtliche M&A-Investitionen finanzierte G+D aus dem Free Cashflow.

Aufgrund der sehr gut gefüllten Auftragsbücher, des robusten Portfolios und der zunehmenden Traktion von Zukunftsthemen wie Internet der Dinge, Cloud-Sicherheit und digitales Zentralbankgeld blickt G+D zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2023. Trotz weiterhin anhaltender weltweiter Krisen rechnet das Unternehmen mit einem steigenden Umsatz im Vergleich zu 2022.

„In einem herausfordernden Umfeld haben wir eine starke Teamleistung gezeigt und über die gesamte Unternehmensgruppe hinweg ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen“, erklärt Ralf Wintergerst, Vorsitzender der Geschäftsführung und Group CEO von Giesecke+Devrient. „Die Zahlen zeigen die Widerstandsfähigkeit unseres Portfolios und belegen, dass wir unser Angebot in den vergangenen Jahren gut weiterentwickelt haben. Wir wachsen stark in unseren digitalen Geschäftsfeldern und sind stolz darauf, dass die digitale Transformation Wirkung zeigt.“

Die digitale Fassung des Jahresberichts 2022 steht auf: <https://report.gi-de.com> ■

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als verlässlicher Partner für internationale Kunden mit höchsten Ansprüchen sichert G+D mit seinen Lösungen die essenziellen Werte dieser Welt. Dabei entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Technologie mit Leidenschaft und Präzision in vier Kernfeldern: Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete das Unternehmen mit mehr als 12.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,53 Milliarden Euro. G+D ist mit 103 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 33 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.